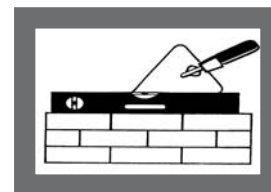


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-12/06

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2007

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 31.12.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.12.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.12.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 31.12.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2004 bis Dezember 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006 – 31.12.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

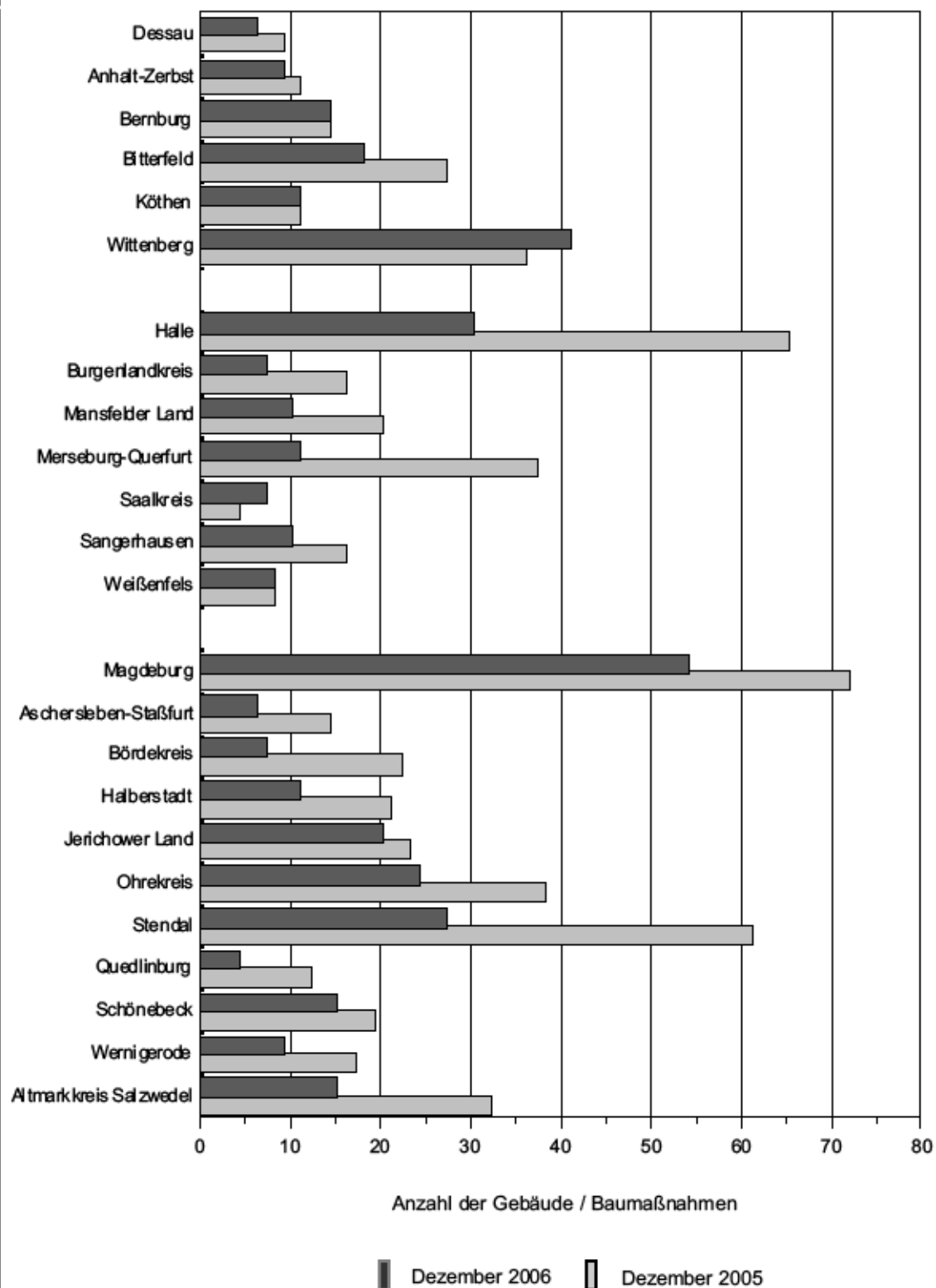
Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Bruttofläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Dezember 2006 im Vergleich zum Dezember 2005 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Dezember 2005 bis Dezember 2006 -**

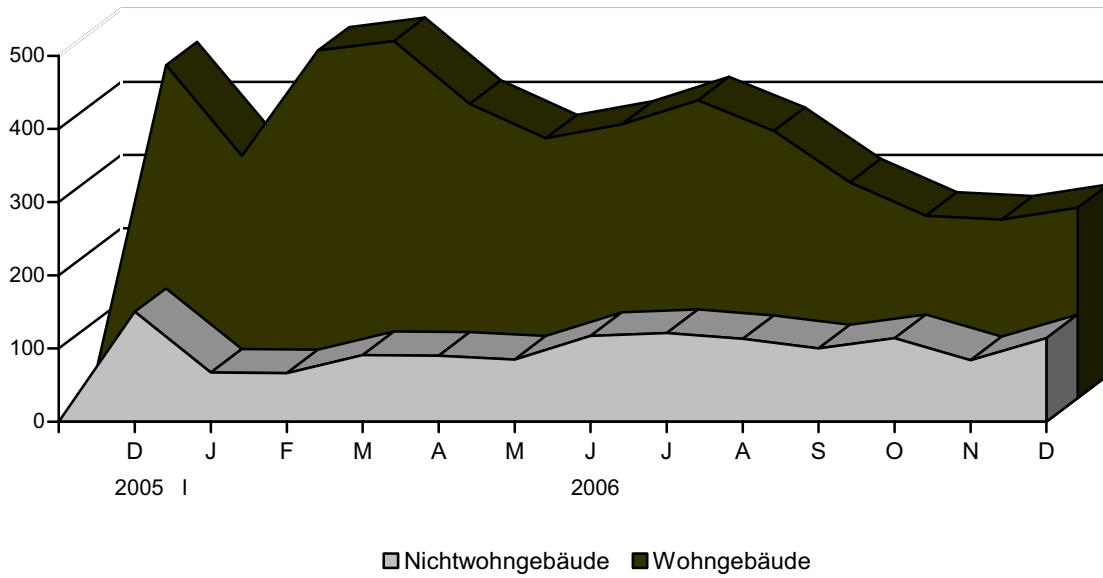
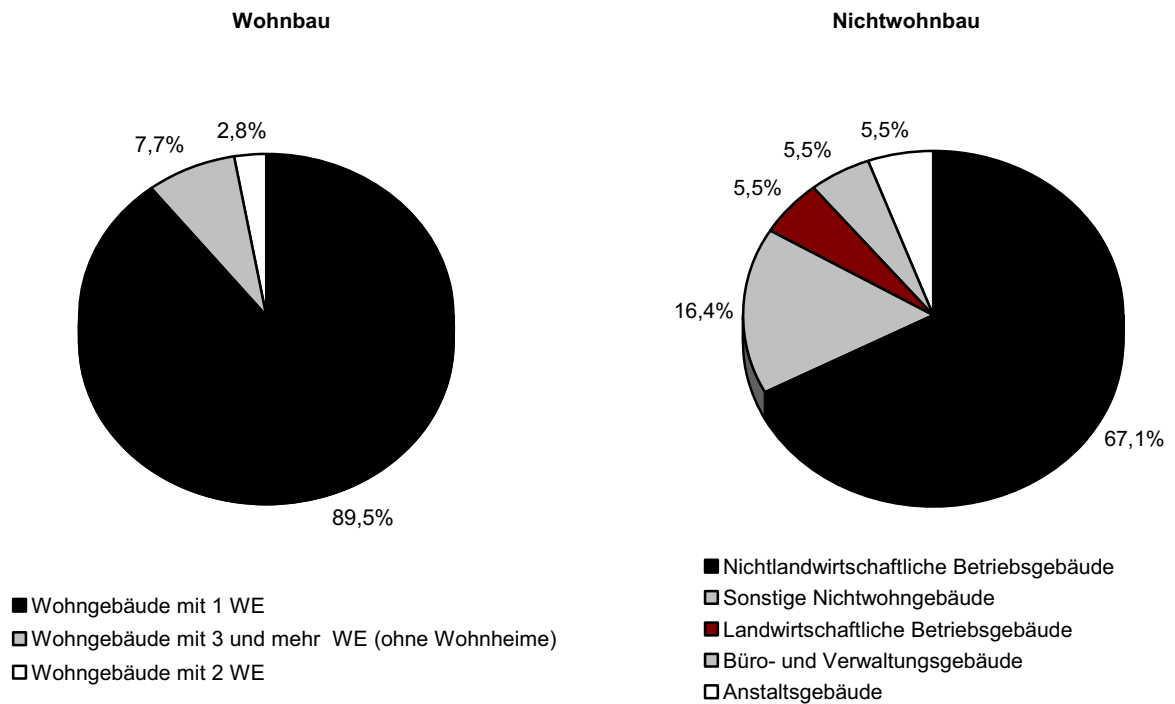


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Dezember 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	260	- 33,2	319	283,1	- 48	- 10,4	1 193	33 264
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	1,8	11	8,0	-	-	32	655
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	2	- 1,3	2	1,9	-	-	8	138
8	Unternehmen davon	54	- 15,8	84	49,5	- 48	- 10,4	120	9 006
9	Wohnungsunternehmen	41	1,8	- 8	18,2	-	-	19	5 874
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	13	- 17,6	92	31,3	- 48	- 10,4	101	3 132
12	Private Haushalte	203	- 17,8	234	233,4	-	-	1 070	24 116
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,7	- 1	- 1,7	-	-	- 5	4
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	6	105,1	- 4	- 3,0	-	-	- 12	26 453
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	15,0	- 5	- 3,2	-	-	- 15	6 819
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	42,1	-	-	-	-	-	1 380
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	76	647,6	6	10,8	-	-	36	30 581
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	26	404,5	2	3,5	-	-	15	20 090
19	Handels- und Lagergebäude	29	217,9	4	7,1	-	-	22	8 953
20	Hotels und Gaststätten	5	7,7	1	1,2	-	-	4	810
21	Sonstige Nichtwohngebäude	20	55,0	- 6	- 4,3	-	-	- 16	7 248
22	Nichtwohngebäude zusammen	114	864,8	- 9	0,4	-	-	- 7	72 481
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	10	45,0	- 3	- 1,0	-	-	- 5	5 865
24	Unternehmen	67	730,5	2	5,6	-	-	16	47 008
25	dar. Produzierendes Gewerbe	27	551,6	-	1,2	-	-	4	25 647
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	130,9	2	4,3	-	-	12	19 753
27	Private Haushalte	30	43,0	- 4	- 1,2	-	-	- 6	1 856
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	46,4	- 4	- 3,0	-	-	- 12	17 752

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2006

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
128	12	77	1,0	128	154,0	-	-	666	15 583	1	
4	-	5	-	8	9,1	-	-	37	942	2	
11	-	36	1,8	122	72,1	-	-	472	6 115	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
143	12	118	2,8	258	235,1	-	-	1 175	22 640	5	
2	-	4	1,8	12	8,0	-	-	35	650	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
15	1	27	1,0	71	47,4	-	-	252	4 464	8	
12	-	24	1,0	67	42,0	-	-	231	3 967	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
3	1	3	-	4	5,4	-	-	21	497	11	
128	11	92	1,8	187	187,8	-	-	923	18 176	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
4	-	73	105,2	-	-	-	-	-	24 444	14	
4	2	6	15,9	-	-	-	-	-	1 315	15	
4	2	28	42,1	-	-	-	-	-	1 380	16	
49	12	461	543,9	1	1,2	-	-	4	25 421	17	
17	4	261	316,7	-	-	-	-	-	16 539	18	
17	7	190	205,7	-	-	-	-	-	7 676	19	
3	-	3	6,5	1	1,2	-	-	4	595	20	
12	5	19	49,2	-	-	-	-	-	5 157	21	
73	21	587	756,2	1	1,2	-	-	4	57 717	22	
6	-	17	42,1	-	-	-	-	-	4 484	23	
47	18	520	642,3	1	1,2	-	-	4	35 378	24	
22	11	413	459,4	-	-	-	-	-	22 045	25	
19	5	76	135,5	1	1,2	-	-	4	11 787	26	
17	3	13	28,5	-	-	-	-	-	1 196	27	
3	-	38	43,4	-	-	-	-	-	16 659	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 31.12.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnggeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	153	168,1	169	160,2	35 836	1	-
2	Anhalt-Zerbst	102	189,0	47	63,0	13 687	-	-
3	Bernburg	132	672,8	123	121,1	38 251	1	-
4	Bitterfeld	185	602,1	142	165,1	53 189	1	3
5	Köthen	152	217,2	70	105,6	18 079	1	4
6	Wittenberg	331	481,0	103	194,5	67 194	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	376	409,6	552	471,6	87 674	12	67
8	Burgenlandkreis	177	245,5	100	143,1	29 797	1	6
9	Mansfelder Land	164	95,9	71	116,4	18 673	-	-
10	Merseburg-Querfurt	322	830,7	261	279,2	82 119	1	4
11	Saalkreis	238	66,7	204	238,5	29 156	-	-
12	Sangerhausen	154	198,1	90	124,2	26 083	2	4
13	Weißenfels	167	219,0	84	116,9	30 408	2	- 2
14	Magdeburg, Stadt	596	418,9	434	601,6	115 468	26	72
15	Aschersleben-Staßfurt	151	354,8	31	113,6	27 840	-	-
16	Bördekreis	189	261,8	121	153,2	31 487	-	-
17	Halberstadt	228	148,0	109	150,7	38 227	1	-
18	Jerichower Land	290	615,9	209	253,4	55 786	-	-
19	Ohrekreis	414	485,8	360	383,6	68 510	-	-
20	Stendal	260	308,3	215	232,2	56 331	4	- 5
21	Quedlinburg	94	123,6	111	112,3	19 280	-	-
22	Schönebeck	101	151,8	68	91,1	27 803	-	-
23	Wernigerode	213	310,9	223	231,4	52 610	2	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	213	349,3	142	185,9	40 758	-	-
25	Sachsen-Anhalt	5 402	7 924,4	4 039	4 808,5	1 064 246	56	156

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.12.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	71	56	101	111,1	11 443	-	-
2	Anhalt-Zerbst	37	24	43	49,6	4 983	-	-
3	Bernburg	53	50	109	93,3	8 742	-	-
4	Bitterfeld	82	59	124	127,0	13 495	1	3
5	Köthen	48	34	53	68,9	6 498	1	4
6	Wittenberg	103	81	136	158,4	16 397	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	222	175	374	369,7	33 906	3	11
8	Burgenlandkreis	77	56	89	109,9	11 512	1	6
9	Mansfelder Land	67	49	71	92,4	9 413	-	-
10	Merseburg-Querfurt	167	106	195	216,4	20 957	1	4
11	Saalkreis	170	105	181	213,0	21 054	-	-
12	Sangerhausen	56	36	57	70,2	7 548	-	-
13	Weißenfels	70	46	72	88,7	9 433	-	-
14	Magdeburg, Stadt	337	232	410	484,6	47 123	3	30
15	Aschersleben-Staßfurt	58	39	61	78,2	7 723	-	-
16	Bördekreis	101	64	107	132,3	13 125	-	-
17	Halberstadt	91	62	111	126,3	12 004	-	-
18	Jerichower Land	147	97	156	200,9	19 070	-	-
19	Ohrekreis	277	181	366	370,6	35 737	-	-
20	Stendal	121	81	143	175,0	16 270	-	-
21	Quedlinburg	55	38	61	72,0	7 155	-	-
22	Schönebeck	55	36	62	73,2	7 694	-	-
23	Wernigerode	115	90	163	175,4	17 621	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	118	77	130	162,8	15 528	-	-
25	Sachsen - Anhalt	2 698	1 872	3 375	3 819,8	374 431	11	61

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.12.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	17	83	153,5	-	-	15 490
2	Anhalt-Zerbst	21	118	126,1	-	-	4 660
3	Bernburg	26	744	672,6	2	1,8	25 671
4	Bitterfeld	37	482	589,2	1	0,3	33 564
5	Köthen	21	189	203,8	-	-	7 241
6	Wittenberg	63	264	354,0	1	0,7	26 814
7	Halle(Saale),Stadt	26	212	455,5	1	0,8	30 129
8	Burgenlandkreis	30	149	248,2	1	1,1	12 984
9	Mansfelder Land	24	44	89,5	1	1,1	5 179
10	Merseburg-Querfurt	56	653	846,2	1	1,5	52 706
11	Saalkreis	20	28	61,0	12	4,2	4 142
12	Sangerhausen	23	203	183,8	-	-	9 677
13	Weißenfels	28	145	225,6	-	-	13 164
14	Magdeburg, Stadt	39	379	469,5	3	4,8	32 675
15	Aschersleben-Staßfurt	21	276	315,7	1	1,2	12 360
16	Bördekreis	33	102	203,2	1	0,8	8 956
17	Halberstadt	21	96	138,7	-	-	9 687
18	Jerichower Land	46	642	590,6	3	3,2	28 106
19	Ohrekreis	40	336	458,1	-	-	24 292
20	Stendal	34	156	313,6	1	1,2	23 036
21	Quedlinburg	13	81	136,4	1	0,8	7 820
22	Schönebeck	18	90	144,8	-	-	15 724
23	Wernigerode	22	211	310,6	-	-	22 447
24	Altmarkkreis Salzwedel	38	293	345,4	1	1,6	16 635
25	Sachsen - Anhalt	717	5 978	7 635,4	31	25,1	443 159

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 31.12.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	69	44	2,3	71	89,7	9 243
2	Anhalt-Zerbst	35	22	-	36	45,7	4 583
3	Bernburg	47	30	2,5	49	59,8	5 596
4	Bitterfeld	77	48	1,5	81	100,7	10 235
5	Köthen	46	31	1,4	46	62,1	5 927
6	Wittenberg	97	67	3,4	99	131,0	13 301
7	Halle(Saale), Stadt	212	133	3,9	221	280,8	26 130
8	Burgenlandkreis	75	52	-	76	102,6	10 597
9	Mansfelder Land	66	48	2,1	68	90,4	9 173
10	Merseburg-Querfurt	164	99	0,3	171	201,1	19 547
11	Saalkreis	169	104	1,0	177	210,9	20 881
12	Sangerhausen	56	36	2,4	57	70,2	7 548
13	Weißenfels	70	46	-	72	88,7	9 433
14	Magdeburg, Stadt	330	199	10,5	341	422,0	41 802
15	Aschersleben-Staßfurt	58	39	0,2	61	78,2	7 723
16	Bördekreis	100	63	4,3	101	127,4	12 853
17	Halberstadt	87	54	2,9	91	108,6	10 404
18	Jerichower Land	147	97	0,2	156	200,9	19 070
19	Ohrekreis	273	166	7,8	282	341,0	33 334
20	Stendal	115	72	1,3	119	156,2	14 685
21	Quedlinburg	54	37	-	57	69,7	6 975
22	Schönebeck	54	33	-	56	69,0	7 184
23	Wernigerode	110	69	1,2	116	142,0	14 484
24	Altmarkkreis Salzwedel	117	74	3,5	122	158,5	15 305
25	Sachsen-Anhalt	2 628	1 660	52,5	2 726	3 407,2	336 013

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2004 bis Dezember 2006 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2004	Dezember	582	878	333	489	126 642
2	2005	Januar	485	821	318	417	108 287
3		Februar	444	211	393	466	66 558
4		März	520	480	350	455	78 157
5		April	469	974	211	349	94 967
6		Mai	445	538	282	361	88 403
7		Juni	500	1 851	372	418	161 241
8		Juli	506	661	333	429	127 966
9		August	460	680	227	321	99 944
10		September	455	362	346	387	72 225
11		Oktober	453	661	414	452	106 593
12		November	423	868	364	436	76 331
13		Dezember	605	956	468	535	156 591
14	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
15		Februar	541	345	443	563	89 800
16		März	579	385	530	631	88 322
17		April	492	468	482	494	89 162
18		Mai	440	319	262	393	75 787
19		Juni	491	1 094	301	393	112 568
20		Juli	528	1 553	327	384	137 983
21		August	478	865	329	418	88 594
22		September	395	476	279	332	66 155
23		Oktober	363	706	171	257	89 713
24		November	328	422	242	280	55 049
25		Dezember	374	832	310	284	105 745

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2004 bis Dezember 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	1
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	2
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	3
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	4
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	5
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	6
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	7
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	8
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	9
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	10
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	11
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	12
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	13
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	14
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	15
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	16
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	17
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	18
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	19
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	20
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	21
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	22
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	23
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	24
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.12.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	7	5,1	- 4	- 3,8	121	33,3	104	4 806
5	Wohngebäude zusammen	4 447	-456,3	3 842	4 970,3	71	22,5	20 426	519 105
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	61	- 72,7	215	209,0	-	-	779	23 110
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	11	- 2,3	19	15,0	4	0,8	72	1 904
8	Unternehmen	518	- 37,7	302	509,6	89	26,5	1 825	77 964
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	347	13,5	67	260,5	65	22,0	788	48 969
10	Immobilienfonds	21	- 31,6	33	40,7	-	-	110	5 977
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	150	- 19,6	202	208,3	24	4,5	927	23 018
12	Private Haushalte	3 911	-411,7	3 516	4 447,2	- 55	- 11,2	18 496	438 037
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	- 4,6	5	- 1,4	33	6,5	33	1 200
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	42	459,8	- 2	- 4,7	-	-	- 14	82 000
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	106	244,8	14	1,3	-	-	19	40 533
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	101	468,5	11	11,5	-	-	53	11 700
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	650	5 775,3	- 15	8,5	- 8	- 1,3	-	270 524
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	172	2 194,4	3	2,5	-	-	7	127 390
19	Handels- und Lagergebäude	290	2 957,4	- 12	8,7	-	-	32	115 056
20	Hotels und Gaststätten	48	53,3	- 1	0,4	-	-	- 7	6 406
21	Sonstige Nichtwohngebäude	228	753,6	- 16	- 6,4	-	-	- 39	133 872
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 127	7 702,0	- 8	10,1	- 8	- 1,3	19	538 629
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	167	686,6	- 22	- 24,7	-	-	- 98	125 444
24	Unternehmen	606	6 469,9	- 21	1,2	- 9	- 1,8	- 15	344 789
25	dar. Produzierendes Gewerbe	193	3 381,7	-	0,3	-	-	1	161 965
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	314	2 407,0	- 22	- 0,1	- 9	- 1,8	- 22	157 467
27	Private Haushalte	282	239,6	45	40,2	1	0,5	166	17 991
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	72	305,8	- 10	- 6,5	-	-	- 34	50 405

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.12.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
2 757	1 696	54,6	2 757	3 502,4	-	-	15 020	344 317		1
98	94	4,5	196	189,3	-	-	810	17 803		2
58	153	28,5	400	309,4	-	-	1 457	29 929		3
1	13	13,9	-	-	65	22,0	65	2 980		
2 914	1 956	101,4	3 353	4 001,1	65	22,0	17 352	395 029		5
21	58	6,5	133	119,2	-	-	534	10 455		6
4	5	-	10	8,9	-	-	42	1 032		7
224	197	36,6	375	393,6	65	22,0	1 770	38 612		8
132	120	22,2	236	234,2	65	22,0	1 078	23 358		9
6	4	-	7	7,8	-	-	33	702		10
86	74	14,4	132	151,6	-	-	659	14 552		11
2 685	1 754	64,8	2 965	3 597,9	-	-	15 537	355 311		12
1	0	-	3	0,7	-	-	3	74		13
B. Nichtwohnbau										
22	185	374,5	-	-	-	-	-	35 619		14
46	106	201,3	5	3,9	-	-	20	19 872		15
69	270	458,0	-	-	-	-	-	8 823		16
441	4 022	5 078,6	11	8,8	1	0,5	45	227 754		17
123	1 749	1 996,9	-	-	-	-	-	115 539		18
198	2 032	2 506,9	9	7,3	-	-	38	90 725		19
14	16	39,0	1	0,8	-	-	3	2 748		20
119	500	612,6	1	2,9	-	-	14	83 864		21
697	5 083	6 725,0	17	15,7	1	0,5	79	375 932		22
81	255	476,4	-	-	-	-	-	45 580		23
412	4 569	5 783,3	4	3,1	-	-	13	296 638		24
142	2 669	3 109,8	-	-	-	-	-	143 108		25
193	1 542	2 022,7	4	3,1	-	-	13	130 656		26
169	111	234,9	12	9,6	1	0,5	52	10 705		27
35	149	230,3	1	2,9	-	-	14	23 009		28

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 02/07	5,50
4 S 0 23 ²⁾	S	4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für Sachsen-Anhalt bis 2025 (Aufsätze) Mögliche Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf ausgewählte Bereiche	9,50
2 V 0 08	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2006	7,00
2 V 0 09	V	Ambulante Pflegedienste; Stationäre Pflegeheime - Stand: 15.12.2005 -	14,50
3 A 1 09	A I - /05	Ausländische Bevölkerung - 1991 - 2005 -	9,00
3 A 1 11 ¹⁾	A I/S	Bevölkerungsvorausberechnung nach Alter und Geschlecht 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2005 - 2025	8,50
3 A 1 15 ¹⁾	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Regionen - 2005	5,50
3 A 6 02	A VI - j/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2002 bis 31.12.2005	7,50
3 A 6 03	A VI - j/05	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991- 2005; Jahresdurchschnittsberechnungen Stand: August 2006	6,50
3 B 7 13 ²⁾	B VII/S	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zu den Kommunalwahlen am 22. April 2007	6,50
3 C 3 03 ¹⁾	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2006 - Repräsentative endgültige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-12/06	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2006 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-11/06	Milcherzeugung und -verwendung - November 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-11/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-11/06	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-3/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden III. Quartal 2006; Januar bis September 2006	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-11/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2006	2,50
3 E 2 04 ¹⁾	E II, E III - j/05	Unternehmens- und Investitionserhebung des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes Ergebnisse 2005	3,00
3 E 4 01 ¹⁾	E IV - j/05	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2005 -	3,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-11/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau November 2006 -	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-10/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Oktober 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-10/06	Aus- und Einfuhr - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-11/06	Aus- und Einfuhr - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-10/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2006; Januar bis Oktober 2006; Sommerhalbjahr 2006 (Mai bis Oktober 2006) Vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV - m-11/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2006; Januar bis November 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/06	Straßenverkehrsunfälle - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-11/06	Binnenschifffahrt - November 2006 -	2,50
3 K 7 01	K VII - j/05	Wohngeld - Jahr 2005 -	3,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-4/06	Verbraucherpreisindex - Dezember 2006 -	6,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.